

061 Schulleitung

Arbeitsverhältnisse fair und professionell beenden

21.061.01.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Freitag 19.11.2021 08:30 - 17:00
Leitung: Johann-Christoph Rudin, Rechtsanwalt
Kursdauer: 7 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Schulleitungen sind regelmässig mit schwierigen Personalsituationen konfrontiert. Im Kurs zeigt ein interdisziplinär arbeitender Anwalt mit viel Erfahrung im Schul- und Personalrecht, wie man solche Personalsituationen menschlich fair und sachlich korrekt angeht und juristische Stolpersteine vermeidet.

ZIELE

- Richtige Haltung zu Personalkonflikten
- Korrektes Verfahren beim Bearbeiten von Personalkonflikten
- Kennen der rechtlichen Rahmenbedingungen in Personalkonflikten
- Gute Kommunikation gegenüber allen Beteiligten und Aussenstehenden bei Personalkonflikten

INHALTE

Der Kurs zeigt zu Beginn anhand von Beispielen typische Verläufe von Konflikten mit dem Personal auf. Anschliessend wird die richtige, insbesondere faire Haltung in solchen Konflikten thematisiert und ein rechtlich und menschlich korrektes Vorgehen beschrieben. Die Teilnehmer erhalten schliesslich wichtige Informationen zum Personal- und Verfahrensrecht. Weiter lernen sie, mit der betroffenen Person, intern und extern angemessen zu kommunizieren.

ARBEITSWEISE

Input, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Rollenspiel.

ZIELGRUPPE

Schulleitungen

061 Schulleitung

Digitales Schulmanagement

21.061.02.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Dienstag 01.02.2022 13:00 - 14:00
Mittwoch 23.02.2022 08:30 - 17:00

Leitung: Morena Borelli, Leiterin Fachstelle facile, Dozentin PHSZ

Kursdauer: 7 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Online-Kurs

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Digitalisierungsvorhaben erfordern ein Mitdenken auf mehreren Ebenen wie Personal – Unterrichts – Organisation, Kooperations – und Technologieentwicklung.

In diesem Kurs lernen Sie die zielgerichtete Implementierung von digitalen Anwendungen als ganzheitliches Schulentwicklungsvorhaben von der Planung bis zur konkreten Einführung.

ZIELE

- Die Teilnehmenden können die strategische Ausrichtung von Digitalisierungsvorhaben für Ihre Schule konkretisieren.
- Sie können Entwicklungsvorhaben in den Bereichen digitale Kommunikation, Administration, Kooperation und Wissensmanagement initiieren.
- Sie kennen den Unterschied zwischen digitaler Transformation und Digitalisierung in der Schule.

INHALTE

Der Kurs startet mit einem Vorbereitungsauftrag zur Einstimmung in die Thematik. Ausgehend von der eigenen Situation an Ihrer Schule vor Ort wird das Thema der Digitalisierung und die Veränderung der Führung einer Schule, was Kommunikation, Administration, Kooperation, Entscheidungsfindung und Wissensmanagement angeht, erarbeitet.

Sie erhalten wichtige Instrumente um Digitalisierungsvorhaben auf den Ebenen wie Personal – Unterrichts – Organisation, Kooperations – und Technologieentwicklung anzugehen, zielgerichtet zu planen und zu implementieren.

ARBEITSWEISE

Rhythmisierte Online-Kurstage

ZIELGRUPPE

Schulleitungen

061 Schulleitung

Personalentwicklung im Zeitalter der Digitalisierung

21.061.03.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 07.04.2022 09:00 - 16:00
Leitung: Nina Imlig-Iten, Dozentin PHSZ
Kursdauer: 6 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Innerschwyz

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Digitalisierung verändert auch die Arbeitsweise in der Personalentwicklung von Lehrpersonen. Mit welchen Instrumenten lässt sich eine systematische Personalentwicklung gestalten?

ZIELE

- Die Teilnehmenden kennen aktuelle Trends und Instrumente der Personalentwicklung in einem digitalen Zeitalter und können diese zur Unterstützung ihrer persönlichen Arbeit einsetzen.
- Sie können Personalentwicklungsmassnahmen systematisch analysieren, planen, durchführen und evaluieren.

INHALTE

In diesem Kurs werden die Besonderheiten einer systematischen Personalentwicklung in einem digitalen Zeitalter thematisiert. Sie setzen sich mit der Analyse, Planung, Umsetzung und Evaluation einer systematischen Personalentwicklung auseinander und wie Sie dies konkret an Ihrer Schule umsetzen können. Dazu lernen Sie verschiedene Instrumente zur Unterstützung bei Personalentwicklungsprozessen kennen.

ARBEITSWEISE

Kurzinputs, Diskussionen sowie Einzel- und Gruppenübungen.

ZIELGRUPPE

Schulleitungen

061 Schulleitung

Methoden und Instrumente des Qualitätsmanagements

21.061.04.01

Schuljahr: 21/22

- Kursdaten:** Mittwoch 30.03.2022 14:00 - 17:00
Mittwoch 06.04.2022 14:00 - 17:00
Mittwoch 13.04.2022 14:00 - 17:00
- Leitung:** Yvonne Burri, Wiss. Mitarbeiterin Bildungsplanung DVS Luzern
- Kursdauer:** 9 Stunden Std.
- Kursplätze:** 10 - 24
- Kursort:** Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Gute Schul- und Unterrichtsqualität ist die Folge eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses. In diesem Prozess spielt die Schulleitung eine entscheidende Rolle. Im Kurs werden bewährte Methoden und aktuelle Instrumente des Qualitätsmanagements – beispielsweise für das Einholen von Feedback oder die Institutionalisierung einer Feedbackkultur – vorgestellt sowie Neuerungen behandelt (z. B. Prozesse, Q-Konzept). Diese machen die Qualität einer Schule sichtbar und unterstützen die Schulleitung bei der systematischen Umsetzung eines Qualitätsmanagements.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- kennen Möglichkeiten, wie ein systematisches und umfassendes Qualitätsmanagement an ihrer Schule umgesetzt werden kann.
- erarbeiten und erproben Instrumente für die Qualitätssicherung und -entwicklung an ihrer Schule.

ARBEITSWEISE

- Theoretische Inputs
- Moderierte Diskussionen
- Kooperative Arbeitsformen bei der Erarbeitung von Instrumenten

061 Schulleitung

Digitale Transformation meiner Schule

21.061.05.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Dienstag 07.09.2021 13:00 - 14:30
Dienstag 21.09.2021 13:00 - 14:30
Dienstag 19.10.2021 08:30 - 16:30

Leitung: Jürg Arpagaus, Prorektor WBZA PHLU

Kursdauer: 11 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Der Kurs führt ein einfaches Modell für die digitale Transformation einer Schule ein, das der Schulleitung Orientierung und konkrete Hinweise im Digitalisierungsprozess gibt.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- lernen ein Framework der digitalen Transformation einer Schule kennen und erhalten Beispiele, wie das Framework bei Schulen genutzt wurde.
- erfahren, wo andere Schulen in der digitalen Transformation stehen, wo ihre Herausforderungen liegen und wie diese Schulen den Transformationsprozess gestalten.
- analysieren die grösste Herausforderung ihrer Schule in der digitalen Transformation anhand des «D-LIFE-Modells» und erarbeiten einen Lösungsvorschlag, den sie in der Gruppe zur Diskussion stellen.

INHALTE

Die digitale Transformation einer Schule ist mehr als das Beschaffen von elektronischen Geräten. Die digitale Transformation hat auch viel mit Schul- und Unterrichtsentwicklung zu tun. Mit Hilfe des sogenannten «D-LIFE-Modells» können die Teilnehmenden ihre Schule auf die Herausforderungen in der digitalen Transformation untersuchen und die zentralen Herausforderungen benennen. Anhand mehrerer Beispiele wird gezeigt, wie Schulen in den 10 Dimensionen des «D-LIFE-Modells» heute aufgestellt sind, wo für sie die grossen Herausforderungen liegen und wie sie den Transformationsprozess gestalten.

ARBEITSWEISE

Die Präsentation und Diskussion des "D-LIFE-Modells" sowie die Darstellung der realen Fälle findet online statt. Die Auseinandersetzung mit den Herausforderungen an der eigenen Schule findet vor Ort statt, wo in Kleingruppen gearbeitet wird.

061 Schulleitung

Problem solving Huddle für Schulleitungen

21.061.06.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten:	Donnerstag 26.08.2021 13:30 - 15:00
	Donnerstag 30.09.2021 13:30 - 15:00
	Donnerstag 28.10.2021 13:30 - 15:00
	Donnerstag 25.11.2021 13:30 - 15:00
	Donnerstag 30.12.2021 13:30 - 15:00
	Donnerstag 27.01.2022 13:30 - 15:00
Leitung:	Dorothee Lauper, Studienleitung CAS Mentoring und Coaching
Kursdauer:	9 Stunden Std.
Kursplätze:	14 - 24
Kursort:	Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Im geleiteten online-Austausch diskutieren und erarbeiten Schulleitungen gemeinsam vielfältige Handlungsoptionen und praxistaugliche Strategien für Probleme und Herausforderungen, die sie im beruflichen Alltag kompetent meistern müssen.

ZIELE

Schulleitungen stehen vielfältigen Herausforderungen gegenüber und müssen rasch und kompetent handeln. Das Angebot «Problem solving Huddle für Schulleitungen» bietet einen geleiteten Online-Austausch, mit dem Ziel, unbürokratisch und rasch mit anderen Schulleitungen vielfältige Handlungsoptionen für die eigenen Themen zu erarbeiten.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- können ihren Berufsalltag reflektieren, ihre Erfahrungen austauschen und Problemstellungen ansprechen.
- können weiterführende bzw. alternative Handlungsmöglichkeiten erkennen und praxistaugliche Strategien zur Lösung von aktuellen Problemen und Herausforderungen in Ihrer beruflichen Tätigkeit entwickeln.
- können ihr kollegiales Netzwerk ausserhalb der eigenen Schule erweitern.

ARBEITSWEISE

- Geleitete Diskussion, gemeinsame Klärung von Fragen
- Online, per Zoom-Meeting

061 Schulleitung

«Innovations-Toolkit» für Schulleitende

21.061.07.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 06.11.2021 08:30 - 16:00
Leitung: Jürg Arpagaus, Prorektor WBZA PHLU
Kursdauer: 6.5 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Luzern

KURZBESCHREIBUNG PROGRAMM

Der Kurs zeigt konkrete Möglichkeiten, wie Schulleitungen Innovationen bei sich und in der Schule fördern können.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Der Kurs zeigt konkrete Möglichkeiten, wie Schulleitungen Innovationen bei sich und in der Schule fördern können. Sie lernen mehrere «Innovationstools/Methoden» kennen und lernen diese selbst anzuwenden.

INHALTE

Wenn sich Schulen entwickeln wollen, dann muss der Status quo herausgefordert, neue Ideen generiert, Barrieren abgebaut und die Zukunft neu gedacht werden. Kreativ und innovativ in der Entwicklung der Schule zu sein, erfordert, dass sogenannte «Innovations-Tools» bekannt sind und genutzt werden können. Der Kurs erklärt, wann welches Tool weshalb eingesetzt werden soll. Es werden Vorlagen abgegeben, mit welchen im Kurs und später auch in der Schule gearbeitet werden können. Die präsentierten Tools können im Rahmen des Kurses in Kleingruppen ausprobiert und reflektiert werden.

ARBEITSWEISE

Es werden einige «Innovationstools» präsentiert, dann in Gruppen eingesetzt und im Plenum die Erfahrungen ausgetauscht. Es werden zwei oder drei solche Runden bestritten.

061 Schulleitung

Gesund führen – als Schulleiter/in gesund bleiben

21.061.08.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 06.11.2021 08:30 - 16:30
Donnerstag 20.01.2022 18:00 - 20:30

Leitung: Titus Bürgisser, Leiter Zentrum Gesundheitsförderung PHLU

Kursdauer: 10.5 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Kunst der gesunden Schulleitung

Als Schulleitungsperson, trotz hohen Anforderungen professionell arbeiten, gesund bleiben und die eigenen Kräfte regenerieren. Der Kurs liefert Hintergründe, vermittelt konkrete Impulse und praktische Übungen, um persönliche Strategien im Umgang mit Stress zu optimieren.

Der Schulleitungsalltag ist anspruchsvoll und fordert die Leitungspersonen bis an die Grenzen ihrer Kräfte. Die Schulleitungsgesundheit ist aber ein wesentlicher Qualitätsaspekt einer Schule. Wie kann es gelingen, trotz hohen Anforderungen professionell zu arbeiten, gesund zu bleiben und die eigenen Kräfte immer wieder zu regenerieren? Der Kurs liefert Hintergründe, vermittelt konkrete Impulse und praktische Übungen. Er unterstützt die Teilnehmenden darin, ihre persönliche Strategie im Umgang mit beruflichen Herausforderungen und Stress weiterzuentwickeln und zu optimieren. Der Kurs lässt auch Raum, um unter Kolleginnen und Kollegen Erfahrungen und Lösungsansätze zu diskutieren und sich gegenseitig in der Zielerreichung zu unterstützen.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- kennen die Grundlagen und die Bedeutung salutogener Führung als wesentlichen Qualitätsaspekt der Schule.
- kennen ihre eigenen Bewältigungsmuster im Umgang mit Stress und Herausforderungen im Schulleitungsalltag.
- setzen sich ein Ziel und erstellen ihren persönlichen Plan zur Förderung und Erhaltung der eigenen Gesundheit.
- kennen eine Reihe von Copingstrategien zum Umgang mit Stress und haben einige davon im Hinblick auf ihr persönliches Ziel ausprobiert.

INHALTE

- Argumente zur Bedeutung der Gesundheit von Schulleitungen für die Qualität der Schule
- Grundlagen der Salutogenen Führung – die Gesundheit der Mitarbeitenden durch gute Führung fördern
- Herausforderungen im Schulleitungsalltag und eigene Bewältigungsstrategien
- Arbeitsbezogenen Verhalten- und Erlebensmuster (AVEM) und ihre Bedeutung für die Gesundheit
- Entwickeln einer persönlichen Zielsetzung und Strategie zur Erhaltung und Förderung der eigenen Gesundheit
- Kennenlernen konkreter Copingstrategien: psychologische Stresskompetenz - Instrumentelle Stresskompetenz - Regenerative Stresskompetenz mit Beispielen, Modellen und Übungen

- Mentale Techniken aus dem Heidelberger Kompetenztraining HKT zur Erreichung des eigenen Ziels

ARBEITSWEISE

Persönliche Standortbestimmung mit Hilfe des AVEM Testverfahrens

Kurze Inputs, Übungen, kollegialer Austausch, Arbeit mit einer persönlichen Zielsetzung, Coaching auf Wunsch

061 Schulleitung

Zu viele Bälle in der Luft? Wie Schulleitungen nicht nur busy, sondern auch produktiv sind

21.061.09.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 28.10.2021 08:30 - 12:00
Donnerstag 04.11.2021 08:30 - 12:00
Donnerstag 11.11.2021 08:30 - 12:00

Leitung: Monika Baumann, Leiterin Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung PHLU

Kursdauer: 10.5 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

In diesem Kurs beleuchten die Teilnehmenden ihre Arbeitssituation und setzen sich mit ihrer Arbeitsbelastung auseinander. Sie erhalten Impulse, wie sie ihre Belastung reduzieren, ihre Motivation erhalten und ihre Produktivität und Wirkung im Führungsalltag erhöhen können. Anregende Ideen unterstützen die Teilnehmenden dabei, ihre bisherige Organisation von Arbeit und Führung zu überdenken und neue Lösungsansätze zu entwickeln.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- haben ihre aktuelle Arbeitssituation systematisch analysiert und Herausforderungen und Belastungen identifiziert.
- lernen Strategien, Konzepte und Heuristiken kennen, um ihren Führungsalltag produktiv und wirkungsvoll zu gestalten – sowohl auf individueller Ebene als auch auf Teamebene.
- finden ihre persönliche Balance und bringen ihre anspruchsvolle Leitungsfunktion in Einklang mit ihren persönlichen Zielen und Bedürfnissen.

ARBEITSWEISE

Input, Gruppenarbeit, Rollenspiele

061 Schulleitung

Wellness für den Geist

21.061.10.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Samstag 23.10.2021 08:30 - 12:00
Samstag 06.11.2021 08:30 - 12:00

Leitung: Monika Baumann, Leiterin Abteilung Schulleitung und Schulentwicklung PHLU

Kursdauer: 7 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 24

Kursort: Luzern

KURZBESCHREIBUNG PROGRAMM

Im anspruchsvollen Schulleitungsalltag ist die Zeit für inspirierende Impulse zu Leadership und Management knapp. Dieser Kurs bietet «ein Ausklinken» aus dem «daily business», um sich an einem schönen Ort zu diesen Themen anregen zu lassen und neue Gestaltungskraft zu gewinnen.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

In der anspruchsvollen Schulleitungstätigkeit dreht sich der Arbeitsalltag um die pädagogische, personelle und operative Führung der Schule. Zeit und Musse für inspirierende Impulse zu Leadership und Management sind meist knapp bemessen. Dieser Kurs bietet den Teilnehmenden «ein Ausklinken» aus dem «daily business», bietet Ruhe und Raum an einem schönen Ort, um sich anregen zu lassen, andere Perspektiven kennenzulernen und neue Gestaltungskraft für den beruflichen Alltag zu gewinnen.

INHALTE

Die Teilnehmenden

- erhalten einen Einblick in inspirierende Themen rund um Führung, Management und Leadership.
- vertiefen Fragestellungen, die sie persönlich interessieren und in ihrer Führung weiterbringen.
- tauschen sich mit ihren Kolleginnen und Kollegen aus, teilen ihre Gedanken zu aktuellen Themen und erweitern ihre Sichtweise.

ARBEITSWEISE

Inputs, Gespräche, Diskussionen

061 Schulleitung

Führung einer Tagesschule

21.061.11.01

Schuljahr: 21/22

- Kursdaten:** Samstag 12.03.2022 08:30 - 11:30
Samstag 26.03.2022 08:30 - 11:30
Samstag 04.06.2022 08:30 - 11:30
- Leitung:** Roger Küng, Studiengangsleiter PHLU
Meinrad Leffin, Schulleiter
- Kursdauer:** 9 Stunden Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:** Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

In diesem Kurs erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Führung einer Tagesschule und die mit dem Aus- oder Aufbau verbundenen Herausforderungen.

Die Kursleitenden begleiten und unterstützen die Teilnehmenden bei der Beantwortung der Fragen: «Wollen wir eine Tagesschule?» und «Was für eine Tagesschule wollen wir?»

ZIELE

Mit den veränderten Familienstrukturen ändern sich auch die Bedürfnisse der Eltern in Bezug auf die schülergänzenden Betreuungsangebote der Regelschulen. In den letzten Jahren wurden die Angebote an den Schulen in der Schweiz kontinuierlich ausgebaut und auch die Anzahl der Tagesschulen hat deutlich zugenommen. Tagesschulen unterscheiden sich von Regelschulen u. a. in ihrem umfassenderen Bildungsverständnis, der Verzahnung von Unterricht und Freizeit sowie in Bezug auf die Unterstützung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Führung einer Tagesschule erfordert von Schulleitenden keine grundsätzlich neuen Kompetenzen. Dennoch ist der Auf- oder Ausbau eines Tagesschulbetriebs mit zahlreichen Unsicherheiten und Herausforderungen verbunden und führt zu einer schulinternen Auseinandersetzung sowie zu Anpassungen in Bezug auf die Führungsorganisation, die Kooperationen (gegen innen und aussen), die pädagogische Qualität sowie der Infrastruktur.

Dieser Kurs greift diese Themen aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf und liefert den Teilnehmenden aus erster Hand einen Einblick in die Führung einer Tagesschule und die mit dem Aus- oder Aufbau verbundenen Herausforderungen. Die Kursleitenden begleiten und unterstützen die Teilnehmenden ausserdem bei der Beantwortung der Fragen: «Wollen wir eine Tagesschule?» und «Was für eine Tagesschule wollen wir?»

INHALTE

Die Teilnehmenden

- kennen die unterschiedlichen Tagesschulmodelle sowie die qualitativen Aspekte von guten Tagesschulen (QuinTaS).
- erhalten Einblick in die Führung einer Tagesschule und kennen die mit dem Auf- oder Ausbau eines Tagesschulbetriebs einhergehenden Herausforderungen.
- haben Unterschiede und Parallelen zwischen ihrer Schule und einer Tagesschule analysiert und können abschätzen, worauf sie in ihrer Schule aufbauen können und in welchen Bereichen Entwicklungen anstehen.
- haben sich mit dem Aspekt der Sozialraumorientierung auseinandergesetzt und haben ein auf den Bedürfnissen der Anspruchsgruppen abgestütztes Bild «ihrer zukünftigen Tagesschule» konzipiert.

- haben die Möglichkeit, sich mit anderen Fachpersonen zu vernetzen und auszutauschen und können von den Erfahrungen anderer Schulen im Sinnen des Know-how-Transfers profitieren.

ARBEITSWEISE

Inputs zu spezifischen Themen, Austausch mit Leitenden von Tagesschulen und Experten, Reflexion und Analyse der Situation an der eigenen Schule

061 Schulleitung

Vergleichende Schulführung – von den anderen lernen

21.061.12.01

Schuljahr: 21/22

- Kursdaten:** Dienstag 15.03.2022 13:00 - 16:30
Dienstag 22.03.2022 13:00 - 16:30
Donnerstag 24.03.2022 13:00 - 14:30
- Leitung:** Jessica Thompson, Wissenschaftliche Mitarbeiterin PH Luzern
- Kursdauer:** 8.5 Stunden Std.
- Kursplätze:** 14 - 24
- Kursort:**

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Auch in der Schulentwicklung ist der Blick über die Landesgrenze keine neue Erfindung. Das Forschungsfeld der vergleichenden Schulführung stattet uns mit Instrumenten aus, wie wir zielführend von den anderen Lernen können.

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erkennen Interdependenzen und Kontextabhängigkeiten, die im internationalen Vergleich von Bildungsentwicklungen tragend sind und erhalten Beispiele von erfolgreichen sowie erfolglosen «Policy-Borrowing»-Projekten
- lernen unterschiedliche Modelle und Instrumente der vergleichenden Schulführung kennen und erhalten somit eine strukturelle Basis für eine weitere Art der Evaluation dazu, welche Projekte für die eigene Schule zielführend sein könnten.

INHALTE

Auch in der Schulentwicklung ist der Blick über die Landesgrenze keine neue Erfindung. Das Forschungsfeld der vergleichenden Schulführung oder «Comparative Educational Leadership» stattet uns durch die Entwicklung konzeptioneller Rahmen und Instrumenten aus, im Vergleich, die Dimensionen von Schule weiter aufzubrechen. Die Teilnehmenden werden sich im Kurs mit den folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche Komponenten einer anderen Schule können für die eigene Schule nützlich sein?
- Wie können wir von den Erfolgen anderer profitieren?
- Und wie vermeiden wir gängige Fehler in der Übernahme fremder Projektideen oder erkennen für die eigene Schule unpassende Konzepte?

Anhand mehrerer Beispiele der vergleichenden Schulführung gehen wir die Gratwanderung zwischen Interdependenzen und Innovation und diskutieren, was zu beachten ist, wenn wir von anderen lernen wollen.

HINWEIS

Dieser Kurs könnte für Teilnehmende der Denkreise mit Zwischenhalt im Südtirol speziell interessant sein.

061 Schulleitung

«Schwierige» Arbeitszeugnisse: wahr, klar und fair trotz Kritik

21.061.13.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Freitag 06.05.2022 08:30 - 12:00
Leitung: Katrin Birchler, Leiterin Rechtsdienst DVS Luzern
Kursdauer: 3.5 Stunden Std.
Kursplätze: 14 - 24
Kursort: Luzern

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Was darf in einem Arbeitszeugnis erwähnt werden, wenn es Mängel in der Leistung oder im Verhalten gab? Im Kurs werden «Knacknüsse» thematisiert und rechtlich korrekte Formulierungen dazu erarbeitet.

Arbeitszeugnisse zu erstellen «lernt» man meistens nicht als Schulleitung. Viele suchen nach Mustern und entwickeln dann ihren eigenen Stil. Positive, lobende Arbeitszeugnisse zu erstellen, ist nicht so schwer. Was darf man aber erwähnen, wenn es Mängel bei der Leistung oder im Verhalten gab? Worauf hat die Lehrperson Anspruch? Wobei darf sie mitbestimmen? Im Kurs werden vor allem negative Konstellationen und passende Formulierungen thematisiert.

INHALTE

- Überblick über die rechtlichen Vorgaben für Arbeitszeugnisse gewinnen
- Zu vermeidende Codierungen kennen
- Formulierungen für schwierige Situationen finden

ARBEITSWEISE

Die Teilnehmenden schicken im Vorfeld des Kurses anonymisierte Beispiele von Arbeitszeugnissen ein. Im Kurs werden die Beispiele analysiert und Optimierungen erarbeitet. Nebst Musterformulierungen werden konkrete Beispiele und Fragestellungen bearbeitet.

KURSADRESSE

UNI-PH-Gebäude, Frohburgstrasse 3, Luzern

061 Schulleitung

Neue Autorität – Führen mit Präsenz, Wertschätzung und Entschiedenheit

21.061.14.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Dienstag 14.09.2021 13:30 - 17:00

Dienstag 26.10.2021 13:30 - 17:00

Dienstag 30.11.2021 13:30 - 17:00

Leitung: Hanna Kobel-Würmli, Supervisorin, Organisationsberatung Abteilung Schulberatung Kt. LU

Kursdauer: 10.5 Stunden Std.

Kursplätze: 8 - 20

Kursort: Kanton Zug

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Das Konzept der neuen Autorität von Dr. Haim Omer ermutigt zu einem neuen Autoritätsverständnis und damit verbunden ein Schulleitungshandeln, welches auf Beziehung und Kooperation aufbaut und sich durch beharrliche Präsenz, Vermitteln von Sicherheit und Verbundenheit auszeichnet.

ZIELE

In dieser Weiterbildung werden die Teilnehmenden in das Konzept der neuen Autorität eingeführt und erhalten

Einblick in das damit verbundene Führungsverständnis. Anhand von Praxisbeispielen reflektieren sie ihr Autoritätsverständnis, die damit verbundenen Führungsleitlinien und das daraus resultierende Handeln.

Im Zentrum der Weiterbildung steht der Transfer in den (Arbeits-)Alltag: Fragen und Möglichkeiten zur Implementierung dieses Ansatzes in der Organisation Schule, sowohl auf Leitungs- als auch auf Teamebene

INHALTE

Die Teilnehmenden

- kennen das Konzept der neuen Autorität mit Blick auf 'Führung'.
- verstehen, wie dieser Ansatz in den drei Dimensionen der Führung – Selbstführung, Führen von Mitarbeiter/innen und der Organisation Schule - umgesetzt werden kann.
- überprüfen die eigenen Werte und Haltungen in ihrer Schulleitungspraxis.

ARBEITSWEISE

Theoretische und praktische Inputs, Reflexion und Austausch

061 Schulleitung

Nationale und internationale Trends im Schulmanagement

21.061.15.01

Schuljahr: 21/22

Kursdaten: Donnerstag 27.01.2022 12:30 - 18:00
Freitag 28.01.2022 09:00 - 13:00

Leitung: Stephan Huber, Dozent, Leiter IBB PHZG

Kursdauer: 9.5 Stunden Std.

Kursplätze: 14 - 25

Kursort: Kanton Zug

HINWEISE BOOKLET

Hotel (inkl. Vollpension): Einzelzimmer: 220 Fr., Doppelzimmer 200 Fr

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- erfahren aktuelle wissenschaftliche Befunde und nationale und internationale Trends zu (Zielen, Verfahren und Massnahmen von) zeitgemässer Schulführung und Schulentwicklung.
- reflektieren vor diesem Hintergrund die eigene Praxis und Leitungsarbeit.
- tauschen sich mit Kolleginnen und Kollegen aus.
- stellen sich gegenseitig innovative Praxisbeispiele vor.
- überprüfen die eigene Gesamtstrategie für die Schulführung und Schulentwicklung, bei der im Sinne einer Next Practice für ihre Schule Bewährtes bewahrt, die bisherige Praxis optimiert und neue Praxis innoviert wird. Dabei geht es (in einem Dreischritt) um Innovation, Optimierung und Verstetigung/Nachhaltigkeit.

INHALTE

In der Veranstaltung nehmen die Teilnehmenden unterschiedliche Blickrichtungen auf das eigene professionelle Denken und Handeln ein.

RÜCKBLICK: Verantwortung für Bildung – Ansprüche, Realität, Möglichkeiten meines eigenen Führungshandelns vor dem Hintergrund der Spezifika meiner Schule

DURCHBLICK: Zeitgemässe Schulführung und Schulentwicklung sowie nationale und internationale Trends – theoretische und empirische Befunde aus wissenschaftlichen Projekten

EIN- ODER QUERBLICK (Auswahl):

- Präsentation innovativer Praxisbeispiele
- Arbeit an wissenschaftlichen Fallstudien
- Barcamp
- Kollegiale Beratung oder Speed-Coaching als Form des Lernens von Kolleginnen und Kollegen

AUSBLICK: Schulspezifische Gesamtstrategie für mein Schulleitungshandeln und die Qualitätsentwicklung meiner Schule – Innovation, Optimierung und Verstetigung/Nachhaltigkeit im (pädagogischen) Aufwand-Nutzen-Verhältnis

FERNBLICK: Die Rigi als Königin der Berge ermöglicht als Tagungsort einen für die eigenen Reflexion wertvollen Fernblick.

ARBEITSWEISE

Input, Diskussion, Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Barcamp usw.

MATERIALKOSTEN

Hotel (inkl. Vollpension): Einzelzimmer: CHF 220.-, Doppelzimmer: CHF 200.-

061 Schulleitung

Nicht nur Worte haben Wirkung – der überzeugende Auftritt

21.061.16.01

Schuljahr: 21/22

- Kursdaten:** Montag 14.03.2022 13:30 - 17:30
Montag 28.03.2022 13:30 - 17:30
- Leitung:** Irène Wüest, lic. phil., Managementtrainerin und Business Coach
- Kursdauer:** 8 Stunden Std.
- Kursplätze:** 10 - 16
- Kursort:** Kanton Zug

AUSSCHREIBUNGSTEXT

ZIELE

Die Teilnehmenden

- reflektieren ihre rhetorischen Auftrittsfähigkeiten und -fertigkeiten.
- optimieren ihre eigene Gesprächsführung und erhalten durch praktische Übungen und Feedbacks mehr Sicherheit im Auftreten vor Eltern, Behördenmitglieder, Lehrerschaft usw.

INHALTE

- Inhaltliche und persönliche Vorbereitung
- Persönliche Präsenz optimieren / Botschaften wirksam verpacken
- Sich vor Gesprächspartnern und Publikum kurz, prägnant und verständlich ausdrücken – vom WAS und WIE
- Sich intensiv mit unterschiedlichen Kommunikations- und Auftrittssituationen auseinandersetzen
- Auftreten bei einer Videokonferenz: Good practice
- Notfallkoffer: Pannen, Störungen und Einwände professionell meistern
- Kurze Auftrittssequenzen vor der Kamera/Smartphone, inkl. Feedback

Bei diesem Kursangebot handelt es sich um eine Fortsetzung des Kurses "Worte haben Wirkung". Willkommen sind alle interessierte Schulleitende, auch Personen, die den ersten Kurs noch nicht besucht haben.

ARBEISTWEISE

Theoretische Inputs, Einzel-, Gruppenarbeiten, Plenumsdiskussionen, Übungen anhand konkreter Beispiele, Rollenspiele

TRANSFER

Um den Transfererfolg zu sichern, werden Wissensvermittlungen mit kurzen praktischen Übungssequenzen vertieft.